

# Beste Abendunterhaltung zur Fasnet

- Bunte Abende in Lippertsreute sind voller Erfolg
- Musik- und Narrenverein bieten volles Programm

- Musik-, Tanz- und Witzeinlagen begeistern Publikum
- Guter Ausgleich fürs ausgefallene Narrenkonzert



„Wetten, dass“ in Lippertsreute (von links): Manuel Dillmann, Victor Keller, Caroline Großhardt, Daniel Dillmann und Elias Gut müssen sich mit ihrer unterhaltensamen Vorstellung vor dem Original nicht verstecken.

BILDER: THEO WIELAND

VON THEO WIELAND

**Überlingen-Lippertsreute** – Spektakulär-fulminant für Augen und Ohren servierte das närrische Volk von Musik- und Narrenverein in Lippertsreutes Luibrechthalle die 38. Auflage der bunten Abende. Alle im Saal waren sich einig: Das ist besser als jeder Fernsehabend. Ein sehr guter Ausgleich fürs ausgefallene Narrenkonzert in der Kernstadt.

Statt Fußball im Kraichgau-Hoffenheim hatte Ulla Kastner aus Bretten sich mit Bekannten, die neu in Lippertsreute wohnen, „Lippertsreute närrisch“ als Ziel gewählt und den Besuch nicht bereut. Extra frisch „möbliert mit Brettern längs und quer und noch viel mehr“ lautete das Gutachten von Ortsvorsteher Gottfried Mayer und Narrenpräsident Andreas Schairer zur renovierten Halle, in die sogar das Schutzzegele „Flo“ in weiß, mit Flügel und Rollhaar den Weg für seine himmlische Moderation gefunden hatte. Eine wie immer exzellente Rolle spielte instrumental das „Lollypop“-Quartett, ebenso die Verantwortlichen für Technik und Maske.

Shows und Tänze zeigten, dass die Lippertsreuter Musiker- und Narrenschar von ihrem Metier mehr als nur ein bisschen versteht: Die „Luibrecht-Hopser“ mit ihren „Radetzky marsch“ tanzenden Puppen und ihrem „Sister Act“-Gesang mit weit offenem Mund waren chorisch einwandfrei. Im phantastischen Glitzerkleid umflirteten die vier „Funky Birds“-Tänzerinnen einen Mann mit ihrem präzisen Tanz „Rocky“. Ganz einmalig waren in bunter Kostümierung die sieben Musikantenfrauen als „Schräge Vögel.“ Der „Faces“-Tanz von fünf Musikerinnen in Rot-Schwarz-Rot zu Musical-Musik der 50er-Jahre verriet, dass sie mit ihrem Spaß und ihrer Freude an der Darbietung gar Profis in den Schatten stellen können – grandios!

Begeistert waren auch die Sketche: Das internationale „Wetten, dass?“-Team mit Moderatorin Thomasine Teufelschalk mit Kompetenz im Auftritt bei absoluter Ahnungslosigkeit, mit mehr künstlicher Intelligenz als natürlicher Dummheit – „gestern am Abgrund und



Jonas Gut (sitzend) wird beim Rocky-Tanz von (v.l.) Anna Lohr, Lisa Knoll, Anna-Lena Dillmann und Lisa Keller umflirtet.



„Der Abend war beste Unterhaltung. Das Duo Erotica Variations glänzte mit Musikalität, das müssen Könnner sein!“

Ulla Kastner, Bretten



„Meine Frau und ich sind zum ersten Mal bei den bunten Abenden – einfach toll und begeistert!“

Johannes Hasenbrink, Salem



Schräge Vögel: Die Show der Musikerfrauen ist bunt von Kopf bis Fuß.



„Mir hat die Puppenshow gut gefallen, aber auch „Wetten, dass“, wo unser Sohn aktiv beteiligt war.“

Ruth Keller, Lippertsreute

## Die Mitwirkenden

- **Puppenshow-Luibrechthopser:** Franz Collinge, Klaus Erdenberger, Ernst Hahn, Siegfried Hanßler, Joachim Knoll, Michael Vogler
- **Gespielte Witze:** Cordula Dillmann, Siegfried Hanßler, Michael Keßler, Stefanie Keßler, Gottfried Mayer, Andreas Schairer, Francesca Schairer
- **„Wetten, dass?“:** Daniel Dillmann-

,Manuel Dillmann, Caroline Großhardt, Elias Gut, Victor Keller, Markus Mayer

- **Rocky:** Anna-Lena Dillmann, Jonas Gut, Lisa Keller, Lisa Knoll, Anna Lohr
- **„Erotica Variations“:** Andreas Keller, Daniel Kiefer
- **Schräge Vögel:** Beate Gut, Gerlinde Hahn, Maria Keller, Sabine Knepple, Ingrid Müller, Karin Sick, Sandra Sprissler
- **„Diä Zwei“:** Andreas und Francesca Schairer
- **„Grease“:** Michaela Keller, Christine

Kunle, Christine Maschmann, Sarah Möhrle, Nataly Pfister

- **Organisation:** Florian Keller (Moderation); Ronny A, Knepple und Andreas Schairer (Regie); Hans-Peter Brüstle, Udo Huber, Fabian Klekopf, Thomas Stimpfle (Musik „Lollypop“); Annika Haak, Anja Hahn, Sabrina Keller, Sarah Möhrle (Maske); Jonas Gut, Felix Knoll, Markus Mayer (Kulisse); Andreas Keller, Daniel Keller, David Weber (Ton); Harry Grünbacher (Licht); Dieter Widmann (Kamera)

heute einen Schritt weiter.“ Dann das im vornehmen Frack konzertant-konzentriert auftretende Musiker-Duo „Erotica-Variations“ mit Andreas Keller und Daniel Kiefer, das mit Instrumenten Marke Eichenbau etwas von einem gewissen Backspielte, bis zu den in familiärer Eintracht mit- und gegeneinander parlierenden „Diä Zwei“ (Andreas und Francesca

Schairer ) im nervenden Smartphone-Fieber.

Bunte Abende in Lippertsreute laufen seit 24 Jahren nicht ohne gespielte Witze-Folgen: Wenn der ausgewiesene Biobauer beim Apfelessen erklärt: „Wo'n i a'gfan hon, war er no it ful“, oder die Gemüse suchende Hausfrau sich fragt, wieso sie eigentlich im Keller war. Den Wunsch nach

zwei Millionen hat die schwerhörige Fee mit „zwei Melonen“ erfüllt. Die Lippertsreuter Schulklasse wartet immer noch auf den Bildungszug, auf dem nicht nur 1. oder 2. Klasse draufsteht. An der Himmelspforte sind alle Lippertsreuter außergewöhnliche Fälle – das sah selbst Petrus ein bei diesen außergewöhnlichen Bunten Abenden!